

Pressemitteilung

Smart Variant CON 2017: 2,5 Tage Networking und Wissensaustausch zur Steuerung von Variantenvielfalt und Reduzierung von Komplexitätskosten

Mehr als 250 Variantenmanager und Komplexitätsexperten versammelten sich im Juni 2017 zum 5. Mal zum größten Networkingevent zu Variantenmanagement in Berlin, um wertvolle Impulse zur Steuerung von Variantenvielfalt zu erlangen.

BERLIN, 7. Juli 2017

Die Smart Variant CON bot zum fünften Mal in Folge mehr als 250 Entscheidern aus der DACH-Region eine maßgeschneiderte Plattform, auf der erfolgreiche Projekte zum Handling von Varianz präsentiert, praktikable Methoden zur Kalkulation und Reduktion von Komplexität diskutiert und Lösung zur effizienten Konfiguration vorgestellt wurden. <http://smart-variant.de>

Die Konferenz startete mit der Icebreaker Sessions im artloft Berlin mit 4 Diskussionsrunden bei Drinks und Snacks in Business Casual. Keynotes und Sessions von KSB, Festo, Schuler Pressen, John Deere, Giesecke & Devrient, Endress+Hauser, MAN Truck & Bus und vielen weiteren Industrieunternehmen und Partnern bestimmten den ersten Konferenztag. Um den Teilnehmern eine größtmögliche Adaptierbarkeit zu ermöglichen, wurden in mehreren Streams konkrete Projektberichte und Strategien zu speziellen Fachthemen präsentiert: Angebotsmanagement, Produktmanagement & Engineering, Auslieferung & SCM sowie Produktarchitektur. Das Networking Dinner im Restaurant Two Buddhas rundete den Tag ab und bot die Möglichkeit bei exzellenten Speisen und Getränken in entspannter Atmosphäre die Anregungen des Tages zu verarbeiten. <http://smart-variant.de/de/agenda>

Drei Morning Sessions am zweiten Konferenztag luden ein, sich unter Anleitung ausgewiesener Experten in kleinen Gruppen spezifischen Themen und konkreten Detailfragen zu widmen. Nach Case Studies von Schaeffler, Bernard Krone und Daimler folgten die beliebten interaktiven World Cafés. Die Teilnehmer nutzten dabei das Phänomen kollektiver Intelligenz und diskutierten konstruktiv in rotierenden Gruppen in Café-ähnlicher Atmosphäre. Die Impulse dafür liefern kurze aufeinanderfolgende Statements der Moderatoren. Eine Podiumsdiskussion zur den Erfolgsfaktoren für ein effizientes Varianten- und Komplexitätsmanagement mit Experten von Ford, Wittenstein Alpha und Dentsply Sirona schloss eine erfolgreiche fünfte Smart Variant CON ab. <http://smart-variant.de/de/agenda>

Variantenmanagement wird von vielen als eine der letzten Goldgruben gesehen. Entsprechend tief und auch breit wurde dieses komplexe Thema bei der Konferenz angegangen. Die Kernthemen waren: Entwicklungs-, Logistik- und Produktionskosten senken ohne Variantenvielfalt und kundenindividuelle Produkte zu sehr einzuschränken | Wie kann Komplexität quantifiziert werden | Wie kann bedarfsorientiertes Kundenverständnis durch rigorose Analyse helfen, Variantentreiber im Portfolio besser zu verstehen | Kostentransparenz und Analyse von Optimierungspotenziale als Basis eines ganzheitlichen Komplexitätsmanagements | Wie und mit welchen Tools und Methoden kann Varianz verlässlich kalkuliert und geplant werden | Effizienzsteigerungen im Produktentstehungsprozess durch standardisierte Verfahren | Auswahl und Integration von Automatisierungslösungen für Variantenmanagement am Beispiel der Produktkonfiguration | Maßgeschneiderte Lösungen für den weltweiten Markt: Wie beherrscht man die Matrix aus Kundenanforderung, Gesetzesvorgaben und langen Produktlebenszyklen? | Innovative Produktkonfiguration: Der Weg zur anwenderorientierten Lösungsfindung.

Das Gros der europäischen Beratungsunternehmen und Tool-Anbieter war vor Ort, um den Teilnehmern praktikable Ansätze und Konzepte für das bessere Handling von Produktvarianz und -komplexität aufzuzeigen: <http://smart-variant.de/de/partner>

Kontaktinformationen:

Josefin Fügener

we.CONECT Global Leaders GmbH

josefin.fuegener@we-conect.com